

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer Interviewerbogen Selbstaussfüllerbogen	Anzahl der Stellen
----	---------------------------	---	--------------------------

203s	Systemfreie lfd. Nr. des Haushalts im Auswahlbezirk	001-999	3
1	Land der Bundesrepublik		2
	Schleswig-Holstein	01	
	Hamburg	02	
	Niedersachsen	03	
	Bremen	04	
	Nordrhein-Westfalen	05	
	Hessen	06	
	Rheinland-Pfalz	07	
	Baden-Württemberg	08	
	Bayern	09	
	Saarland	10	
	Berlin (West)	11	

Haushalts-Identifikation

2	Regierungsbezirk 1970 (Geheimhaltung)*		1
	Regierungsbezirk 1	1	
	Regierungsbezirk 2	2	
	Regierungsbezirk 3	3	
	Regierungsbezirk 4	4	
	Regierungsbezirk 5	5	
	Regierungsbezirk 6	6	
	Regierungsbezirk 7	7	
	Regierungsbezirk 9	9	
	Schleswig-Holstein, Saarland und Berlin (West)	0	
3	Hausnummer (Geheimhaltung)		3
	Hausnummer	001-999	
	Keine Hausnummer	leer	
	Anstalten	000	
	Zusatz zur Hausnummer	0, 1-9, A-Z	1
	Kein Zusatz	leer	
4	Reserve		1
5s	Systemfreie Auswahlbezirksnummer		3
	Auswahlbezirk 1	001	
	Auswahlbezirk 2	002	
	:	:	
	Auswahlbezirk 500	500	
	:	:	
	Auswahlbezirk 999	999	
6	Gemeindegrößenklasse (im Standard-File nicht enthalten)		1
	unter 2 000 Einwohnern	1	
	2 000 bis unter 5 000 Einwohnern	2	
	5 000 bis unter 10 000 Einwohnern	3	
	10 000 bis unter 20 000 Einwohnern	4	
	20 000 bis unter 50 000 Einwohnern	5	
	50 000 bis unter 100 000 Einwohnern	6	
	100 000 bis unter 200 000 Einwohnern	7	
	200 000 bis unter 500 000 Einwohnern	8	
	500 000 und mehr Einwohner	9	

* Erläuterungen zu nicht verfügbaren Feldern sind am Ende des Schlüsselverzeichnisses unter „Legende“ zu finden.

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer Interviewerbogen Selbstaussfüllerbogen	Anzahl der Stellen
7	Seit wann leben Sie im Bundesgebiet? 1950-1982 1949 und früher In der Bundesrepublik Deutschland geboren Ohne Angabe Deutscher	50-82 49 00 99 leer	19-20 2
8	Lfd. Nr. der Wohnung im Gebäude (Geheimhaltung) 1. Wohnung 2. Wohnung : 99. Wohnung Anstalten oder Anstaltsteil (Anstaltspersonen) ohne Wohnungen	01 02 : 99 00	2
9	MZ-Bogen-Nr. (Geheimhaltung)		5
10	Lfd. Nr. der Familie 1. Familie 2. Familie 3. Familie 4. Familie 5. Familie 6. Familie 7. Familie 8. Familie 9. und weitere Familie	1 2 3 4 5 6 7 8 9	77 1
11	Neubau nach dem 27.05.1970 Ja Nein Ohne Angabe	1 9 leer	1
12	Wohnverhältnis Eigentümer der Wohnung Eigentümer des Gebäudes Hauptmieter Untermieter in einer nicht völlig untervermieteten Wohnung Untermieter in einer völlig untervermieteten Wohnung Anstalten oder Anstaltsteil (Anstaltspersonen) ohne Wohnungen	1 2 3 4 5 leer	1
13	Befragungserfolg (Geheimhaltung) Haushalt befragt Haushalt nicht befragt: Auskunft verweigert Haushalt für längere Zeit abwesend Wohnung leerstehend Wohnung von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich bewohnt Sonstige Gründe Räume gewerblich genutzt/unbewohnbar Abgang des gesamten Haushaltes	0 1 2 3 4 5 6 7	1

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer Interviewerbogen Selbstaussfüllerbogen	Anzahl der Stellen
14	<p>Anstaltsart</p> <p>Heime von Unterrichtsanstalten Heim einer Unterrichtsanstalt für Nichtbehinderte 11 Heim einer Unterrichtsanstalt für behinderte Minderjährige 12 Heim einer Unterrichtsanstalt für behinderte Erwachsene 13</p> <p>Erziehungsheime (nicht Jugendwohnheime) Erziehungsheim (nicht Jugendwohnheim) 16</p> <p>Säuglings- und Kinderheime Säuglings- und Kleinstkinderheim (für Kinder bis unter 3 Jahren) 21 Kinderheim (für Kinder von 3 bis unter 14 Jahren; nicht Kindererholungs- oder Ferienheim; nicht Schülerwohnheim oder Kinderdorf) 22 Kinderdorf 23</p> <p>Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderter, Wohnheime für Behinderte Einrichtung zur Eingliederung behinderter Minderjähriger 31 Einrichtung zur Eingliederung behinderter Erwachsener 32 Einrichtung zur Pflege Behinderter (nicht Altenpflegeheim) 33 Wohnheim für Behinderte 36</p> <p>Krankenhäuser und Sanatorien (einschließlich Universitätskliniken; ohne Gefängnis-Krankenanstalten) Krankenhaus oder Sanatorium (bzw. Heilstätte) für Tuberkulosekranke 41 Psychiatrisches und neurologisches Krankenhaus oder Sanatorium 42 Krankenhaus oder Sanatorium (bzw. Heilstätte) für Suchtkranke und -gefährdete 43 Krankenhaus für chronisch Kranke oder geriatrische Klinik 44 Sonstiges Krankenhaus oder Sanatorium (auch Entbindungsheim) 49</p> <p>Erholungs- und Ferienheime (einschließlich Kurheime, soweit nicht als Krankenhaus oder Sanatorium betrieben) Erholungs- oder Ferienheim für Minderjährige 51 Familienferienheim, Feriendorf, Ferienkolonie 52 Müttererholungsheim 53 Altenerholungsheim 54 Sonstiges Erholungs- oder Ferienheim für Erwachsene 59</p> <p>Einrichtungen der Unterkunft und Unterbringung für Nichtbehinderte Heim für Mutter und Kind 61 Jugendwohnheim, Lehrlingsheim 62 Schülerwohnheim (nicht Heim einer Unterrichtsanstalt; nicht Ferienheim) 63 Studentenwohnheim 64 Berufstätigen-, Ledigenwohnheim 65 Unternehmenseigenes Arbeiterwohnheim oder -lager, Schiff 66 Altenwohnheim 67 Altenheim 68 Altenpflegeheim 69 Durchgangs-, Wohnlager für Vertriebene, Flüchtlinge, Zuwanderer, Aussiedler 71 Durchgangs-, Wohnlager für Auswanderer, Überseeheim 72 Wohnheim oder -lager für Wohnungslose und Obdachlose 73 Sonstiges Wohnheim 79</p> <p>Sonstige Einrichtungen und Anstalten Beherbergungsstätte sofern das Personal 11 und mehr im Betriebsgebäude wohnende Personen umfasst (nicht Erholungs- oder Ferienheim) 81 Anstalt für religiöse Zwecke (z.B. Kloster, Ordenshaus) 91 Anstalt der Streitkräfte (Kaserne) oder der öffentlichen Sicherheit und Ordnung 92 Straf- und Verwahranstalt 93 Gefängnis-Krankenanstalt 94 keine Anstalt leer</p>		2
15	<p>Zahl der Personen im Haushalt (in der Anstalt) Angabe übernommen von der Vorderseite des Haushaltsmantelbogens, auch für Anstaltspersonen</p>	01-99	2

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Fragennummer Interviewerbogen Selbstaussfüllerbogen	Anzahl der Stellen
16s	Systemfreie lfd. Nr. der Person im Haushalt	01-99	7-8	2

Angaben zur Person

17	Staatsangehörigkeit Deutschland sowie Deutschland und Ausland Algerien Belgien Dänemark Frankreich Griechenland Großbritannien und Nordirland (nur britische Staatsangehörige, die in Großbritannien oder Nordirland geboren sind) Irland Italien Jugoslawien Luxemburg Marokko Niederlande Norwegen Österreich Polen Portugal Schweden Schweiz Spanien Tschechoslowakei Türkei Tunesien Ungarn Vereinigte Staaten von Amerika (USA) Übriges Ausland (einschließlich sonstige britische Staatsangehörige) Staatenlos	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 40 50	17-18	2
18	Geschlecht männlich weiblich	1 2	9	1
19	Geburtsmonat Januar bis April Mai bis Dezember	1 2	10	1
20	Geburtsjahr Vom Geburtsjahr sind die beiden letzten Stellen gespeichert. 1888 und früher geboren	00-82 89-99 88	11-12	2
21	Familienstand ledig verheiratet verwitwet geschieden	1 2 3 4	13	1
22	Eheschließungsjahr der jetzigen bzw. letzten Ehe Verheiratete, Verwitwete, Geschiedene Ohne Angabe Ledige	00-82 90 leer	14-15	2

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Fragennummer Interviewerbogen Selbstaussfüllerbogen	Anzahl der Stellen
23	Stellung innerhalb des Haushalts Haushaltsvorstand Ehegatte des Haushaltsvorstands (Schwieger-)Tochter/Sohn*) des Haushaltsvorstands Enkel, Urenkel*) des Haushaltsvorstands (Schwieger-)Vater, Mutter*) des Haushaltsvorstands Großvater, -mutter*) des Haushaltsvorstands Andere mit dem Haushaltsvorstand verwandte oder verschwägerte Personen*) Mit dem Haushaltsvorstand nicht verwandt oder verschwägert*) Anstaltsperson (nicht Privathaushalt im Anstaltsbereich) *) auch des Ehegatten des Haushaltsvorstands	1 2 3 4 5 6 7 8 leer	16	1
24	Noch andere Wohnung bzw. Unterkunft vorhanden? Ja, Inland Ja, Ausland Nein	1 5 9	23	1
25	Wenn andere Wohnung bzw. Unterkunft vorhanden: Wird von dort zur Arbeit oder (Hoch-)Schule gegangen? Ja Nein Entfällt (Keine andere Wohnung bzw. Unterkunft vorhanden, Ohne Angabe)	1 9 leer	24	1
26	Wenn andere Wohnung bzw. Unterkunft vorhanden: Wird dort überwiegend gelebt? Ja Nein Entfällt (Keine andere Wohnung bzw. Unterkunft vorhanden, Ohne Angabe)	1 9 leer	25	1

Erwerbsbeteiligung, Arbeitssuche

27	Erwerbstätigkeit in der Berichtswoche Ja, regelmäßige Tätigkeit Ja, gelegentliche Tätigkeit Nein Entfällt (Kinder unter 15 Jahren)	1 2 9 leer	26	1
28	Arbeitslos Arbeitslos mit Arbeitslosengeld/-hilfe Arbeitslos ohne Arbeitslosengeld/-hilfe Entfällt	1 2 leer	27	1
29	Eine (andere) Tätigkeit wird gesucht durch... Arbeitsamt Private Vermittlung Zeitung Persönliche Verbindung Bewerbung Sonstige Suche noch nicht aufgenommen Suche abgeschlossen (Arbeitsaufnahme in Kürze) Nein Ohne Angabe Entfällt (Kinder unter 15 Jahren)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 leer	28	1

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Fragennummer Interviewerbogen Selbstaussfüllerbogen	Anzahl der Stellen
30	Seit wann wird eine (andere) Tätigkeit gesucht? Seit weniger als 1 Monat 1 bis unter 3 Monaten 3 bis unter 6 Monaten 6 bis unter 12 Monaten 12 bis unter 18 Monaten 18 bis unter 24 Monaten 24 und mehr Monaten Ohne Angabe Entfällt (Kinder unter 15 Jahren, keine andere Tätigkeit gesucht, Suche noch nicht aufgenommen)	1 2 3 4 5 6 7 0 leer	31	1
31	Frühere Erwerbstätigkeit wurde beendet (nur Nichterwerbstätige) vor ... weniger als 1 Monat 1 bis unter 3 Monaten 3 bis unter 6 Monaten 6 bis unter 12 Monaten 12 bis unter 18 Monaten 18 bis unter 24 Monaten 24 und mehr Monaten Noch nie gearbeitet Ohne Angabe Suche noch nicht aufgenommen/Entfällt (Erwerbstätige, Kinder unter 15 Jahren, keine andere Tätigkeit gesucht)	1 2 3 4 5 6 7 9 0 leer	32	1
32	Hausfrau, Zeit-/Berufssoldat, Wehrpflichtiger Hausfrau Zeit-/Berufssoldat Wehrpflichtiger Zivildienstleistender Entfällt	1 2 3 4 leer	33	1

Schulbesuch

33	Kindergartenkind, Schüler, Student besucht... Kindergarten Integrierte Gesamtschule Grund-, Haupt-(Volks-)schule Real-/Mittelschule und dergleichen Gymnasium Berufsfach-/Fachschule Fachhochschule Hochschule/Universität usw. Berufsschule Ohne Angabe Entfällt	1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 leer	34	1
-----------	---	--	----	---

Rentenversicherung/Altersvorsorge

34	Am Stichtag in einer gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert Rentenversicherung für Arbeiter (ARV) Knappschaftliche Rentenversicherung (KRV) Rentenversicherung der Angestellten (AV) Entfällt (Kinder unter 15 Jahren, nicht pflichtversichert am Stichtag)	1 2 3 leer	42	1
-----------	---	---------------------	----	---

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Fragennummer Interviewerbogen Selbstaussfüllerbogen	Anzahl der Stellen
35	Nicht pflichtversichert, aber in den letzten 12 Monaten Pflichtbeiträge gezahlt zur... Rentenversicherung für Arbeiter (ARV) 1 Knappschaftliche Rentenversicherung (KRV) 2 Rentenversicherung der Angestellten (AV) 3 Entfällt (Kinder unter 15 Jahren, pflichtversichert am Stichtag, keine Pflichtbeiträge in den letzten 12 Monaten) leer		43	1
36	Weder zur Zeit noch in den letzten 12 Monaten Pflichtbeiträge gezahlt, aber in den letzten 12 Monaten freiwillige Beiträge gezahlt zur... Rentenversicherung für Arbeiter (ARV) 1 Knappschaftliche Rentenversicherung (KRV) 2 Rentenversicherung der Angestellten (AV) 3 Entfällt (Kinder unter 15 Jahren, pflichtversichert am Stichtag, keine freiwilligen Beiträge in den letzten 12 Monaten) leer		44	1
37	Weder zur Zeit noch in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge gezahlt, aber überhaupt seit dem 1.1.1924 Beiträge gezahlt zur... Rentenversicherung für Arbeiter (ARV) 1 Knappschaftliche Rentenversicherung (KRV) 2 Rentenversicherung der Angestellten (AV) 3 Handwerkerversicherung (HwV) 4 Entfällt (Kinder unter 15 Jahren, pflichtversichert am Stichtag, überhaupt keine Beiträge gezahlt) leer		45	1

Erwerbstätigkeit, Arbeitssuchende

38	2. Erwerbstätigkeit in der Berichtswoche Ja, Originalkarte 1 Ja, Nichtoriginalkarte 2 Nein, Originalkarte leer			1
39	Stellung im Beruf Selbständiger ohne Beschäftigte 0 Selbständiger mit Beschäftigten 1 Mithelfender Familienangehöriger 2 Beamter, Richter 3 Angestellter 4 Arbeiter, Heimarbeiter 5 Kaufmännischer/technischer Auszubildender 6 Gewerblicher Auszubildender 7 Wehrpflichtiger 8 Berufssoldat 9 Entfällt (Nichterwerbspersonen, Erwerbslose ohne frühere Tätigkeit und Kinder unter 15 Jahren) leer		48	1
40	Reserve			1
41	Geschäftszweig (Branche) Grundlage: Systematik der Wirtschaftszweige; Ausgabe 1970 01-95 Signiert ist nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970, Fassung für den Mikrozensus (MZ) ab April 1971" (Ausgabe Mai 1971, Nummer 20/71) Ohne Angabe 99 Entfällt (Nichterwerbspersonen, Erwerbslose ohne frühere Tätigkeit und Kinder unter 15 Jahren) leer		72-73	3

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Fragennummer Interviewerbogen Selbstaussfüllerbogen	Anzahl der Stellen
46	Selbst bewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche von... bis unter... ha		58	1
	unter 1 ha	1		
	1 bis unter 2 ha	2		
	2 bis unter 5 ha	3		
	5 bis unter 10 ha	4		
	10 bis unter 20 ha	5		
	20 bis unter 50 ha	6		
	50 und mehr ha	7		
	Nur Tierhaltung	8		
	Ohne Angabe	0		
	Entfällt	leer		
47	In diesem landwirtschaftlichen Betrieb mitarbeitend		59	1
	Ja	1		
	Nein	9		
	Ohne Angabe	0		
	Entfällt	leer		

Unterhalt, Einkommen

48	Überwiegender Lebensunterhalt		60	1
	Erwerbstätigkeit	1,8,9		
	Arbeitslosengeld/-hilfe	2		
	Rente, Pension	3		
	Unterhalt durch Eltern, Ehemann usw.	4		
	Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil	5		
	Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen, BAföG	6		
	Soldat (einschließlich Bundesgrenzschutz, Bereitschaftspolizei)	7		
49	1. eigene (Versicherten-)Rente, Pension usw.		61	1
	Arbeiterrentenversicherung	1		
	Knappschaftliche Rentenversicherung	2		
	Angestelltenrentenversicherung	3		
	Pension (aus öffentlichen Kassen)	4		
	Kriegsopferrente	5		
	Unfallversicherung	6		
	Übrige öffentliche Rente, BAföG	7		
	Sozialhilfe	8		
	Ohne Angabe	0		
	Entfällt	leer		
50	2. eigene (Versicherten-)Rente, Pension usw.		62	1
	Arbeiterrentenversicherung	1		
	Knappschaftliche Rentenversicherung	2		
	Angestelltenrentenversicherung	3		
	Pension (aus öffentlichen Kassen)	4		
	Kriegsopferrente	5		
	Unfallversicherung	6		
	Übrige öffentliche Rente, BAföG	7		
	Sozialhilfe	8		
	Ohne Angabe	0		
	Entfällt	leer		

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Fragennummer Interviewerbogen Selbstaussfüllerbogen	Anzahl der Stellen
51	1. Witwen-, Waisen-Rente, -Pension usw. Arbeiterrentenversicherung Knappschaftliche Rentenversicherung Angestelltenrentenversicherung Pension (aus öffentlichen Kassen) Kriegsopferrente Unfallversicherung Übrige öffentliche Rente, BAföG Sozialhilfe Ohne Angabe Entfällt	1 2 3 4 5 6 7 8 0 leer	63	1
52	2. Witwen-, Waisen-Rente, -Pension usw. Arbeiterrentenversicherung Knappschaftliche Rentenversicherung Angestelltenrentenversicherung Pension (aus öffentlichen Kassen) Kriegsopferrente Unfallversicherung Übrige öffentliche Rente, BAföG Sozialhilfe Ohne Angabe Entfällt	1 2 3 4 5 6 7 8 0 leer	64	1
53	1. privates Einkommen, Unterstützung, Rente usw. Altenteil Eigenes Vermögen, Zinsen Betriebsrente Leistungen aus der Lebensversicherung Private Unterstützungen Vermietung, Verpachtung Rente aus den Ausland Wohngeld Ohne Angabe Entfällt	1 2 3 4 5 6 7 8 0 leer	65	1
54	2. privates Einkommen, Unterstützung, Rente usw. Altenteil Eigenes Vermögen, Zinsen Betriebsrente Leistungen aus der Lebensversicherung Private Unterstützungen Vermietung, Verpachtung Rente aus den Ausland Wohngeld Ohne Angabe Entfällt	1 2 3 4 5 6 7 8 0 leer	66	1

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer Interviewerbogen Selbstaussfüllerbogen	Anzahl der Stellen
55	Höhe des Nettoeinkommens im März (je Haushaltsmitglied)	67-68	2
	unter 300 DM	01	
	300 bis unter 450 DM	02	
	450 bis unter 600 DM	03	
	600 bis unter 800 DM	04	
	800 bis unter 1 000 DM	05	
	1 000 bis unter 1 200 DM	06	
	1 200 bis unter 1 400 DM	07	
	1 400 bis unter 1 600 DM	08	
	1 600 bis unter 1 800 DM	09	
	1 800 bis unter 2 000 DM	10	
	2 000 bis unter 2 200 DM	11	
	2 200 bis unter 2 500 DM	12	
	2 500 bis unter 3 000 DM	13	
	3 000 bis unter 3 500 DM	14	
	3 500 bis unter 4 000 DM	15	
	4 000 bis unter 4 500 DM	16	
	4 500 bis unter 5 000 DM	17	
	5 000 und mehr DM	18	
	Alle Mithelfenden Familienangehörigen bzw. selbständiger Landwirt	50	
	Kein Einkommen	99	
	Ohne Angabe	00	
56	Höhe des Nettoeinkommens im März (alle Einkommen) des gesamten Haushalts (1982 nicht nutzbar) (nur EF103 nutzen)	69-70	2
	unter 300 DM	01	
	300 bis unter 450 DM	02	
	450 bis unter 600 DM	03	
	600 bis unter 800 DM	04	
	800 bis unter 1 000 DM	05	
	1 000 bis unter 1 200 DM	06	
	1 200 bis unter 1 400 DM	07	
	1 400 bis unter 1 600 DM	08	
	1 600 bis unter 1 800 DM	09	
	1 800 bis unter 2 000 DM	10	
	2 000 bis unter 2 200 DM	11	
	2 200 bis unter 2 500 DM	12	
	2 500 bis unter 3 000 DM	13	
	3 000 bis unter 3 500 DM	14	
	3 500 bis unter 4 000 DM	15	
	4 000 bis unter 4 500 DM	16	
	4 500 bis unter 5 000 DM	17	
	5 000 und mehr DM	18	
	Alle Mithelfenden Familienangehörigen bzw. selbständiger Landwirt	50	
	Ohne Angabe	00	

Typisierungen

57	Personentyp (A-E)		1
	Bis 7 Jahre ohne Schulbesuch	A	
	Schüler bis 14 Jahre	B	
	Schüler und Studenten über 14 Jahre	C	
	Erwerbstätige	D	
	Sonstige	E	
58	Bevölkerungsgruppe		1
	Wohnbevölkerung	1	
	Wohnbevölkerung mit weiterem Wohnsitz im Inland	2	
	Personen, die nicht zur Wohnbevölkerung gehören	3	
	Wohnbevölkerung mit weiterem Wohnsitz im Ausland	4	

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer Interviewerbogen Selbstaussfüllerbogen	Anzahl der Stellen
59	Familien in Haushalten (Ergänzung zum Haushaltstyp EF63) B 1 bis D Ehepaare ohne Kinder mit verwandten/verschwägerten Personen, familienfremden Personen Eine Elterngeneration und ledige Kinder mit verwandten/verschwägerten Personen, familienfremden Personen Elterngeneration und Kinder (ohne Enkel) mit verwandten/verschwägerten Personen, familienfremden Personen Großeltern-, Elterngeneration und Kinder bzw. Enkel mit verwandten/verschwägerten Personen, familienfremden Personen Entfällt (Anstaltsbevölkerung; Personen, die nicht zur Bevölkerung in Privathaushalten und nicht zur Anstaltsbevölkerung gehören; EF63=0-4)	0 1 2 3 4 leer	1
60	Bevölkerung in Privathaushalten, Anstaltspersonen Bevölkerung in Privathaushalten Personen die nicht zu 1 und 3 gehören Anstaltsbevölkerung	1 2 3	1
61	Bevölkerung am Familienwohnsitz Bevölkerung am Familienwohnsitz Bevölkerung nicht am Familienwohnsitz Entfällt (Anstaltsbevölkerung; Personen, die nicht zur Bevölkerung in Privathaushalten und nicht zur Anstaltsbevölkerung gehören)	1 2 leer	1
62	Stellung zum Familienvorstand Familienvorstand Ehefrau Kinder Entfällt (Anstaltsbevölkerung; Personen, die nicht zur Bevölkerung in Privathaushalten und nicht zur Anstaltsbevölkerung gehören)	1 2 3 leer	1
63	Haushaltstyp Einpersonenhaushalte A 1 Ehepaare ohne Kinder A 2 Eine Elterngeneration und ledige Kinder A 3 Elterngeneration und Kinder (ohne Enkel) A 4 Typ A 3, Großeltern-, Elterngeneration und Kinder- bzw. Enkel B 1 Typ A 1 bis A 4, mit verwandten/verschwägerten Personen B 2 Nicht in gerader Linie verwandte/verschwägerte Personen C 1 Typ A 1 bis A 4 und B 1, mit familienfremden Personen C 2 Typ B 2 mit außerdem noch familienfremden Personen D Personen, nicht miteinander verwandt/verschwägert Entfällt (Anstaltsbevölkerung; Personen, die nicht zur Bevölkerung in Privathaushalten und nicht zur Anstaltsbevölkerung gehören)	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 leer	1

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer	Interviewerbogen Selbstaussfüllerbogen	Anzahl der Stellen
64	Familientyp F 1 Ehepaar ohne Kinder F 2 Ehepaar mit Kindern und F 3 Ehepaar ohne ledige Kinder, aber mit ledigen Enkeln F 4 Verwitwete oder Geschiedene ohne ledige Kinder F 5 Verwitwete oder Geschiedene, mit ledigen Kindern zusammenlebend F 6 Ledige Personen, mit ledigen Kindern zusammenlebend F 7 Verheiratete Personen, nicht mit Ehepartner zusammenlebend, ohne ledige Kinder F 8 Verheiratete Personen, nicht mit Ehepartner zusammenlebend, mit ledigen Kindern F 9 Nicht familienangehörige Personen (ledige Personen ohne Kinder, nicht bei den Eltern lebend) Entfällt (Anstaltsbevölkerung; Personen, die nicht zur Bevölkerung in Privathaushalten und nicht zur Anstaltsbevölkerung gehören)	1 2 4 5 6 7 8 9 leer		1
65	Bevölkerungstyp nach dem Erwerbsleben Erwerbstätiger mit überwiegendem Lebensunterhalt durch: Erwerbstätigkeit Arbeitslosengeld/-hilfe Rente, Pension, eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil, Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen Eltern, Ehemann usw. Erwerbslose mit überwiegendem Lebensunterhalt durch: Arbeitslosengeld/-hilfe Rente, Pension, eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil, Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen Eltern, Ehemann usw. Nichterwerbsperson mit überwiegendem Lebensunterhalt durch: Rente, Pension, eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil, Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen Eltern, Ehemann usw. Berufssoldaten Wehrpflichtige	A B C D E F G H I K L		1
66	Alter 95 Jahre und älter	00-94 95		2

Weiterbildung

67	Fortbildung, Umschulung oder sonstige zusätzliche praktische Berufsausbildung seit 1980 Ja, - am Arbeitsplatz, im Betrieb - bei einer Industrie- und Handelskammer usw. - in besonderen Fortbildungs-/Umschulungsstätten - durch Fernunterricht - auf andere Art - zur Zeit noch andauernd Nein Ohne Angabe Entfällt	1 2 3 4 5 6 9 0 leer	37	1
-----------	---	--	----	---

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Fragennummer Interviewerbogen Selbstaussfüllerbogen	Anzahl der Stellen
68	Dauer der Fortbildung, Umschulung usw.		38	1
	unter 1 Monat	1		
	1 bis unter 6 Monate	2		
	6 bis unter 12 Monate	3		
	1 bis unter 2 Jahre	4		
	2 Jahre und mehr	5		
	Ohne Angabe	0		
	Entfällt	leer		

Krankenversicherung

70	In welcher Krankenkasse/-versicherung		39	1
	Gesetzliche Krankenversicherungen:			
	- Ortskrankenkasse	1		
	- Betriebskrankenkasse (einschließlich der der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums), See-Krankenkasse	2		
	- Innungskrankenkasse	3		
	- Bundesknappschaft	4		
	- Ersatzkasse	5		
	- Landwirtschaftliche Krankenkasse	6		
	Private Krankenversicherung	7		
	Ausländische Krankenkasse und Sozialversicherung Berlin (Ost)	8		
	Sonstiger Anspruch auf Krankenversorgung:			
	Als Sozialhilfeempfänger, als Kriegsschadenrentner oder Empfänger von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich, Freie Heilfürsorge der Polizei, Bundeswehr und Zivildienstleistenden	9		
	Ohne Angabe	0		
	Nicht krankenversichert	leer		
71	Wie versichert (pflichtversichert usw.)?		40	1
	selbst versichert:			
	- pflichtversichert	1		
	- freiwillig versichert	2		
	- als Rentner versichert	3		
	- Sozialhilfeempfänger usw.	4		
	- Heilfürsorge der Polizei, Bundeswehr und Zivildienstleistenden	5		
	mitversichert bei einem:			
	- Pflichtversicherten	6		
	- freiwillig Versicherten	7		
	- als Rentner Versicherten	8		
	Ohne Angabe	0		
	Nicht krankenversichert	leer		
72	Zusätzlich in der privaten Krankenversicherung (auch mitversichert)		41	1
	Ja	1		
	Nein	9		
	Entfällt (Nicht krankenversichert)	leer		
73	Reserve			1

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer Interviewerbogen Selbstaussfüllerbogen	Anzahl der Stellen
74	Besteht Sterbegeld-/Lebensversicherung?	46	1
	Ja, nur Sterbegeldversicherung	1	
	Ja, Lebensversicherung (auch Sterbegeldversicherung) mit Gesamtversicherungssumme:		
	unter 5 000 DM	2	
	5 000 bis unter 10 000 DM	3	
	10 000 bis unter 20 000 DM	4	
	20 000 bis unter 30 000 DM	5	
	30 000 bis unter 50 000 DM	6	
	50 000 bis unter 100 000 DM	7	
	100 000 DM und mehr	8	
	Nein	9	
	Entfällt	leer	

Methodische Kennzeichnung

75	Anzahl der Personen in Privathaushalten	01-99	2
	Entfällt (Anstaltsbevölkerung)	00	
76	Anpassungskennzeichen*)		1
	Originalsatz	leer	
	gedoppelte Person	1	
	gestrichene Person	2	
	gedoppelter fiktiver Soldatensatz	3	
	gestrichener Soldatensatz	4	
	*) Spezifizierung für normale Auswertung EF76 = 1, 3, leer		
77	Regierungsbezirk 1982		1
	Regierungsbezirk 1	1	
	Regierungsbezirk 2	2	
	Regierungsbezirk 3	3	
	Regierungsbezirk 4	4	
	Regierungsbezirk 5	5	
	Regierungsbezirk 6	6	
	Regierungsbezirk 7	7	
	Regierungsbezirk 9	9	
	Schleswig-Holstein, Saarland und alle Stadt-Staaten	0	

Ausbildung

78	Allgemeinbildender Schulabschluss (letzter)		35	1
	Volks-(Haupt-)schulabschluss	1		
	Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	2		
	Fachhochschulreife	3		
	Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur/Fachabitur)	4		
	Ohne Angabe	0		
	Entfällt	leer		

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Fragennummer Interviewerbogen Selbstaussfüllerbogen	Anzahl der Stellen
79	Beruflicher Ausbildungsabschluss (letzter)		36	1
	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	1		
	Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss	2		
	Berufliches Praktikum	3		
	Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss	4		
	Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss)	5		
	Hochschulabschluss	6		
	Ohne Angabe	0		
	Entfällt	leer		

Ausländerfragen

80	Familienangehörige im Heimatland		21	1
	Ja, Ehegatte ohne Kinder	1		
	Ja, Ehegatte mit 1 Kind	2		
	Ja, Ehegatte mit 2 Kindern	3		
	Ja, Ehegatte mit 3 und mehr Kindern	4		
	Ja, nur 1 Kind	5		
	Ja, nur 2 Kinder	6		
	Ja, nur 3 und mehr Kinder	7		
	Ja, Vater, Mutter (nur falls Haushaltsvorstand ledig)	8		
	Nein	9		
	Ohne Angabe	0		
	Entfällt (Deutsche(r), Ausländer und nicht Haushaltsvorstand, Anstaltsunterkunft)	leer		
81	Reserve			3
82	Sprachkenntnisse		22	1
	gut	1		
	einigermaßen	2		
	schlecht	3		
	gar nicht	4		
	Ohne Angabe	0		
	Ausländer unter 3 Jahren/Deutscher	leer		

Tätigkeitsmerkmale

83	Art der gesuchten Tätigkeit		29	1
	Arbeitnehmer			
	a) als hauptberufliche oder regelmäßige Tätigkeit			
	Vollzeit	1		
	Teilzeit	2		
	ohne besondere Vorliebe	3		
	b) als Gelegenheitstätigkeit			
	Vollzeit	4		
	Teilzeit	5		
	ohne besondere Vorliebe	6		
	c) ohne besondere Vorliebe für eine hauptberufliche oder regelmäßige Tätigkeit oder eine Gelegenheits- oder Nebentätigkeit	7		
	Selbständiger	8		
	Ohne Angabe	0		
	Entfällt (Kinder unter 15 Jahren, keine andere Tätigkeit gesucht)	leer		

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer Interviewerbogen Selbstaussfüllerbogen	Anzahl der Stellen
84	<p>Gründe der Arbeitssuche</p> <p>Tätigkeit wird gesucht nach Verlust oder Aufgabe</p> <p>a) einer hauptberuflichen Tätigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - durch Entlassung 1 - eigene Kündigung 2 - durch Übergang in den Ruhestand 3 - als Selbständiger oder mithelfender Familienangehöriger 4 <p>b) einer Gelegenheits- oder Nebentätigkeit 5</p> <p>nach freiwilliger Unterbrechung des Erwerbslebens 6</p> <p>ohne vorherige Berufstätigkeit (Suche nach einer ersten Tätigkeit) 7</p> <p>obwohl eine Tätigkeit besteht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wegen Gefahr oder Gewissheit des Verlustes oder der Beendigung der Tätigkeit 8 - unbefriedigende Tätigkeit oder andere Gründe 9 <p>Aus sonstigen Gründen (einschließlich Suche nach 2. Tätigkeit) 0</p> <p>Entfällt (Kinder unter 15 Jahren, keine andere Tätigkeit gesucht, ohne Angabe) leer</p>	30	1
85	<p>2. gegenwärtige Erwerbstätigkeit</p> <p>Ja, regelmäßige Tätigkeit 1</p> <p>Ja, gelegentliche Tätigkeit 5</p> <p>Nein 9</p> <p>Entfällt leer</p>	47	1
86	<p>Überwiegend ausgeübte Tätigkeit</p> <p>Maschinen einrichten/einstellen Technische Anlagen steuern, bedienen, einrichten oder warten (auch DV-/NC-/CNC-Anlagen) 1</p> <p>Gewinnen/Herstellen Anbauen, Züchten, Hegen; Gewinnen/Abbauen/Fördern; Verarbeiten/Bearbeiten, Kochen; Bauen/Ausbauen, Installieren, Montieren 2</p> <p>Reparatur/Handel Reparieren, Ausbessern, Restaurieren, Erneuern 3 Kaufen/Verkaufen, Kassieren; Vermitteln, Kunden beraten, Verhandeln, Werben 4</p> <p>Büro/Verwaltung/Technisches Büro/Kontrolle Schreibarbeiten/Schriftwechsel, Formulararbeiten, Kalkulieren/Berechnen, Buchen, Programmieren, Arbeiten am Terminal, Bildschirm 5 Analysieren, Messen/Prüfen; Erproben, Forschen, Planen, Konstruieren; Entwerfen/Gestalten, Zeichnen 6 Disponieren, Koordinieren, Organisieren, Führen/Leiten (auch Personal), Management 7</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Bewirten, Beherbergen; Bügeln; Reinigen/Abfall beseitigen, Packen, Verladen, Transportieren/Zustellen, Sortieren/Ablegen, Fahrzeug steuern 8 Sichern, Bewachen (Arbeitssicherheit, Werkschutz, Verkehrsregelung), Gesetze/Vorschriften anwenden/auslegen, Beurkunden 9 Erziehen/Lehren/Ausbilden; Beratend helfen; Pflegen/Versorgen, Medizinisch/Kosmetisch behandeln; Publizieren, Unterhalten, Vortragen, Informieren 0</p> <p>Entfällt leer</p>	49	1

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Fragennummer Interviewerbogen Selbstaussfüllerbogen	Anzahl der Stellen
87	Vorwiegender Arbeitsplatz		50	1
	Unter Tage, im Freien, in offenen Hallen	1		
	In oder auf einem Verkehrsmittel, Fahrzeug	2		
	In Schalträumen/Kontrollzentren/Labors	3		
	In einer Werkstatt/Werkhalle	4		
	Im Verkaufsraum, am Schalter	5		
	Im Restaurant, am Büffet	6		
	In Büros, Amträumen	7		
	In Räumen für die Behandlung von Personen	8		
	In Unterrichts-/Vortragsräumen	9		
	An sonstigen Arbeitsplätzen	0		
Entfällt	leer			
88	Stellung im Betrieb		51	1
	Auszubildender	1		
	Selbständiger			
	alleinschaffend; Selbständiger mit 1-4 Beschäftigten	2		
	Unternehmer/Selbständiger mit 5 und mehr Beschäftigten	3		
	Angestellter/Beamter/Arbeiter			
	Bürokräft, Schreibkräft oder Angelernter Arbeiter, Nichtfacharbeiter	4		
	Verkäufer, Bearbeiter oder Facharbeiter, Geselle	5		
	Sachbearbeiter oder Vorarbeiter, Kolonnenführer, Schichtführer	6		
	Herausgehobene, qualifizierte Fachkräft oder Meister, Polier, Schachtmeister	7		
	Sachgebietsleiter, Referent, Handlungsbevollmächtigter	8		
	Abteilungsleiter, Prokurist	9		
	Direktor, Amtsleiter, Geschäftsführer oder Betriebsleiter/ Werksleiter	0		
Entfällt	leer			

Gebietskennzeichen und Stichprobenkennzeichen

89	Bundesraumordnungsregion (im Standard-File nicht enthalten)	01-75		2
90	Landesregion (Geheimhaltung)			1
	Landesregion 1	1		
	Landesregion 2	2		
	Landesregion 3	3		
	Landesregion 4	4		
	Landesregion 5	5		
	Landesregion 6	6		
	Landesregion 7	7		
	Landesregion 8	8		
	Landesregion 9	9		
	Landesregion 0	0		
Nur für Niedersachsen	A-Z			
91	Auswahlhälfte (Geheimhaltung)			1
	Auswahlhälfte 1	1		
	Auswahlhälfte 2	2		

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragenummer	Anzahl der Stellen
		Interviewerbogen Selbstaussfüllerbogen	
92	Grund der Veränderung (Geheimhaltung) Zu- bzw. Abgang seit der vorangegangenen Befragung <u>Zugang:</u> Wegen Geburt, wegen Heirat aus beruflichen Gründen aus sonstigen Gründen als Nachfolgehaushalt in neu erstandenes Gebäude oder Wohnung (auch Anbau) im Auswahlbezirk <u>Abgang:</u> Wegen Heirat Wegen Tod Aus beruflichen Gründen Aus sonstigen Gründen Abgang des gesamten Haushaltes Keine Zuordnung oder Abgang	71 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 leer	1
93	Auswahlviertel/-zehntel (Geheimhaltung) 0,25-Masse 0,1-Masse	leer 2	1
94	Dopplung für Ausfall (Geheimhaltung)		5

Angaben zum Haushaltsvorstand

95	Alter des Haushaltsvorstandes in Jahren 95 und älter Entfällt (Anstaltsbevölkerung)	15-94 95 leer	2
96	Geschlecht des Haushaltsvorstandes männlich weiblich Entfällt (Anstaltsbevölkerung)	1 2 leer	1
97	Familienstand des Haushaltsvorstandes ledig verheiratet verwitwet geschieden Entfällt (Anstaltsbevölkerung)	1 2 3 4 leer	1

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer Interviewerbogen Selbstaussfüllerbogen	Anzahl der Stellen
98	Beteiligung am Erwerbsleben des Haushaltsvorstandes Erwerbstätiger mit überwiegendem Lebensunterhalt durch: Erwerbstätigkeit A Arbeitslosengeld/-hilfe B Rente, Pension, eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil, Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen C Eltern, Ehemann usw. D Erwerbslose mit überwiegendem Lebensunterhalt durch: Arbeitslosengeld/-hilfe E Rente, Pension, eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil, Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen F Eltern, Ehemann usw. G Nichterwerbsperson mit überwiegendem Lebensunterhalt durch: Rente, Pension, eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil, Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen H Eltern, Ehemann usw. I Berufssoldaten K Wehrpflichtige L Entfällt (Anstaltsbevölkerung) leer		1
99	Geschäftszweig (Branche) des Haushaltsvorstandes Grundlage: Systematik der Wirtschaftszweige; Ausgabe 1970 Signiert ist nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970, Fassung für den Mikrozensus (MZ) ab April 1971" (Ausgabe Mai 1971, Nummer 20/71) Ohne Angabe Entfällt (Nichterwerbspersonen, Erwerbslose ohne frühere Tätigkeit, Anstaltsbevölkerung)	01-95 99 leer	3
100	Stellung im Beruf des Haushaltsvorstandes Selbständiger ohne Beschäftigte 0 Selbständiger mit Beschäftigten 1 Mithelfender Familienangehöriger 2 Beamter, Richter 3 Angestellter 4 Arbeiter, Heimarbeiter 5 Kaufmännischer/technischer Auszubildender 6 Gewerblicher Auszubildender 7 Wehrpflichtiger 8 Berufssoldat 9 Entfällt (Nichterwerbspersonen, Erwerbslose ohne frühere Tätigkeit, Anstaltsbevölkerung) leer		1
101	Überwiegender Lebensunterhalt des Haushaltsvorstandes Erwerbstätigkeit 1,8,9 Arbeitslosengeld/-hilfe 2 Rente, Pension 3 Unterhalt durch Eltern, Ehemann usw. 4 Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil 5 Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen, BAföG 6 Soldat (einschließlich Bundesgrenzschutz, Bereitschaftspolizei) 7 Entfällt (Anstaltsbevölkerung) leer		1

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer	Interviewerbogen Selbstaussfüllerbogen	Anzahl der Stellen
102	Netto-Einkommen des Haushaltsvorstandes im März			2
	unter 300 DM	01		
	300 bis unter 450 DM	02		
	450 bis unter 600 DM	03		
	600 bis unter 800 DM	04		
	800 bis unter 1 000 DM	05		
	1 000 bis unter 1 200 DM	06		
	1 200 bis unter 1 400 DM	07		
	1 400 bis unter 1 600 DM	08		
	1 600 bis unter 1 800 DM	09		
	1 800 bis unter 2 000 DM	10		
	2 000 bis unter 2 200 DM	11		
	2 200 bis unter 2 500 DM	12		
	2 500 bis unter 3 000 DM	13		
	3 000 bis unter 3 500 DM	14		
	3 500 bis unter 4 000 DM	15		
	4 000 bis unter 4 500 DM	16		
	4 500 bis unter 5 000 DM	17		
	5 000 und mehr DM	18		
	Alle Mithelfenden Familienangehörigen bzw. selbständiger Landwirt	50		
	Kein Einkommen	99		
	Ohne Angabe	00		
	Entfällt (Anstaltsbevölkerung)	leer		

Angaben zum Haushalt

103	Haushaltseinkommen			2
	unter 300 DM	01		
	300 bis unter 450 DM	02		
	450 bis unter 600 DM	03		
	600 bis unter 800 DM	04		
	800 bis unter 1 000 DM	05		
	1 000 bis unter 1 200 DM	06		
	1 200 bis unter 1 400 DM	07		
	1 400 bis unter 1 600 DM	08		
	1 600 bis unter 1 800 DM	09		
	1 800 bis unter 2 000 DM	10		
	2 000 bis unter 2 200 DM	11		
	2 200 bis unter 2 500 DM	12		
	2 500 bis unter 3 000 DM	13		
	3 000 bis unter 3 500 DM	14		
	3 500 bis unter 4 000 DM	15		
	4 000 bis unter 4 500 DM	16		
	4 500 bis unter 5 000 DM	17		
	5 000 und mehr DM	18		
	Alle Mithelfenden Familienangehörigen bzw. selbständiger Landwirt	50		
	Ohne Angabe	00		
	Entfällt (Anstaltsbevölkerung; Personen, die nicht zur Bevölkerung in Privathaushalten und nicht zur Anstaltsbevölkerung gehören)	leer		
104	Zahl der Einkommensbezieher im Haushalt			1
		0-9		
	Entfällt (Anstaltsbevölkerung; Personen, die nicht zur Bevölkerung in Privathaushalten und nicht zur Anstaltsbevölkerung gehören)	leer		
105	Zahl der Kinder unter 3 Jahren im Haushalt			1
		0-9		
	Entfällt (Anstaltsbevölkerung; Personen, die nicht zur Bevölkerung in Privathaushalten und nicht zur Anstaltsbevölkerung gehören)	leer		

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Fragennummer Interviewerbogen Selbstaussfüllerbogen	Anzahl der Stellen
106	Zahl der Kinder von 3 bis unter 6 Jahren im Haushalt Entfällt (Anstaltsbevölkerung; Personen, die nicht zur Bevölkerung in Privathaushalten und nicht zur Anstaltsbevölkerung gehören)	0-9 leer		1
107	Zahl der Kinder von 6 bis unter 10 Jahren im Haushalt Entfällt (Anstaltsbevölkerung; Personen, die nicht zur Bevölkerung in Privathaushalten und nicht zur Anstaltsbevölkerung gehören)	0-9 leer		1
108	Zahl der Kinder von 10 bis unter 15 Jahren im Haushalt Entfällt (Anstaltsbevölkerung; Personen, die nicht zur Bevölkerung in Privathaushalten und nicht zur Anstaltsbevölkerung gehören)	0-9 leer		1
109	Zahl der Kinder von 15 bis unter 18 Jahren im Haushalt Entfällt (Anstaltsbevölkerung; Personen, die nicht zur Bevölkerung in Privathaushalten und nicht zur Anstaltsbevölkerung gehören)	0-9 leer		1
110	Zahl der Kinder von 18 Jahren und älter im Haushalt Entfällt (Anstaltsbevölkerung; Personen, die nicht zur Bevölkerung in Privathaushalten und nicht zur Anstaltsbevölkerung gehören)	0-9 leer		1
111	Zahl der Familien im Haushalt 1 Familie 2 Familien 3 Familien 4 Familien 5 Familien 6 Familien 7 Familien 8 Familien 9 Familien Entfällt (Anstaltsbevölkerung; Personen, die nicht zur Bevölkerung in Privathaushalten und nicht zur Anstaltsbevölkerung gehören)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 leer		1

2. Erwerbstätigkeit

112	Stellung im Beruf in der 2. Erwerbstätigkeit Selbständiger ohne Beschäftigte Selbständiger mit Beschäftigten Mithelfender Familienangehöriger Beamter, Richter Angestellter Arbeiter, Heimarbeiter Entfällt (keine 2. Erwerbstätigkeit)	0 1 2 3 4 5 leer	48	1
113	Geschäftszweig (Branche) in der 2. Erwerbstätigkeit Grundlage: Systematik der Wirtschaftszweige; Ausgabe 1970 Signiert ist nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970, Fassung für den Mikrozensus (MZ) ab April 1971" (Ausgabe Mai 1971, Nummer 20/71) Ohne Angabe Entfällt (keine 2. Erwerbstätigkeit)	01-95 99 leer	72-73	3

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragenummer Interviewerbogen Selbstaussfüllerbogen	Anzahl der Stellen
114	Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden in der Berichtwoche in der 2. Erwerbstätigkeit 0 Stunden 1 Stunden 2 Stunden : 98 und mehr Stunden Entfällt (keine 2. Erwerbstätigkeit)	54-55 leer	2

Angaben zum Familienvorstand

115	Alter des Familienvorstandes 95 Jahre und älter Entfällt (Anstaltsbevölkerung; Personen, die nicht zur Bevölkerung in Privathaushalten und nicht zur Anstaltsbevölkerung gehören)	15-94 95 leer	2
116	Geschlecht des Familienvorstandes männlich weiblich Entfällt (Anstaltsbevölkerung; Personen, die nicht zur Bevölkerung in Privathaushalten und nicht zur Anstaltsbevölkerung gehören)	1 2 leer	1
117	Familienstand des Familienvorstandes ledig verheiratet verwitwet geschieden Entfällt (Anstaltsbevölkerung; Personen, die nicht zur Bevölkerung in Privathaushalten und nicht zur Anstaltsbevölkerung gehören)	1 2 3 4 leer	1
118	Reserve		1
119	Eheschließungsjahr des Familienvorstandes Verheiratete, Verwitwete, Geschiedene Ohne Angabe Entfällt (Ledige, Anstaltsbevölkerung; Personen, die nicht zur Bevölkerung in Privathaushalten und nicht zur Anstaltsbevölkerung gehören)	00-82 90 leer	2

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer Interviewerbogen Selbstaussfüllerbogen	Anzahl der Stellen
120	<p>Beteiligung am Erwerbsleben des Familienvorstandes</p> <p>Erwerbstätiger mit überwiegendem Lebensunterhalt durch: Erwerbstätigkeit A Arbeitslosengeld/-hilfe B Rente, Pension, eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil, Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen C Eltern, Ehemann usw. D</p> <p>Erwerbslose mit überwiegendem Lebensunterhalt durch: Arbeitslosengeld/-hilfe E Rente, Pension, eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil, Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen F Eltern, Ehemann usw. G</p> <p>Nichterwerbsperson mit überwiegendem Lebensunterhalt durch: Rente, Pension, eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil, Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen H Eltern, Ehemann usw. I Berufssoldaten K Wehrpflichtige L Entfällt (Anstaltsbevölkerung; Personen, die nicht zur Bevölkerung in Privathaushalten und nicht zur Anstaltsbevölkerung gehören) leer</p>		1
121	<p>Geschäftszweig (Branche) des Familienvorstandes</p> <p>Grundlage: Systematik der Wirtschaftszweige; Ausgabe 1970 01-95</p> <p>Signiert ist nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970, Fassung für den Mikrozensus (MZ) ab April 1971" (Ausgabe Mai 1971, Nummer 20/71)</p> <p>Ohne Angabe 99</p> <p>Entfällt (Nichterwerbspersonen, Erwerbslose ohne frühere Tätigkeit, Anstaltsbevölkerung) leer</p>		3
122	<p>Stellung im Beruf des Familienvorstandes</p> <p>Selbständiger ohne Beschäftigte 0 Selbständiger mit Beschäftigten 1 Mithelfender Familienangehöriger 2</p> <p>Beamter, Richter 3 Angestellter 4 Arbeiter, Heimarbeiter 5</p> <p>Kaufmännischer/technischer Auszubildender 6 Gewerblicher Auszubildender 7</p> <p>Wehrpflichtiger 8 Berufssoldat 9</p> <p>Entfällt (Nichterwerbspersonen, Erwerbslose ohne frühere Tätigkeit, Anstaltsbevölkerung) leer</p>		1
123	<p>Überwiegender Lebensunterhalt des Familienvorstandes</p> <p>Erwerbstätigkeit 1,8,9 Arbeitslosengeld/-hilfe 2 Rente, Pension 3 Unterhalt durch Eltern, Ehemann usw. 4 Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil 5 Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen, BAföG 6 Soldat (einschließlich Bundesgrenzschutz, Bereitschaftspolizei) 7 Entfällt (Anstaltsbevölkerung; Personen, die nicht zur Bevölkerung in Privathaushalten und nicht zur Anstaltsbevölkerung gehören) leer</p>		1

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer	Interviewerbogen Selbstaussfüllerbogen	Anzahl der Stellen
124	Nettoeinkommen des Familienvorstandes im März			2
	unter 300 DM	01		
	300 bis unter 450 DM	02		
	450 bis unter 600 DM	03		
	600 bis unter 800 DM	04		
	800 bis unter 1 000 DM	05		
	1 000 bis unter 1 200 DM	06		
	1 200 bis unter 1 400 DM	07		
	1 400 bis unter 1 600 DM	08		
	1 600 bis unter 1 800 DM	09		
	1 800 bis unter 2 000 DM	10		
	2 000 bis unter 2 200 DM	11		
	2 200 bis unter 2 500 DM	12		
	2 500 bis unter 3 000 DM	13		
	3 000 bis unter 3 500 DM	14		
	3 500 bis unter 4 000 DM	15		
	4 000 bis unter 4 500 DM	16		
	4 500 bis unter 5 000 DM	17		
	5 000 und mehr DM	18		
	Alle Mithelfenden Familienangehörigen bzw. selbständiger Landwirt	50		
	Kein Einkommen	99		
	Ohne Angabe	00		
	Entfällt (Anstaltsbevölkerung; Personen, die nicht zur Bevölkerung in Privathaushalten und nicht zur Anstaltsbevölkerung gehören)	leer		
125	Mitgliedschaft in der gesetzlichen Rentenversicherung des Familienvorstandes			1
	Rentenversicherung der Arbeiter	1		
	Knappschaftliche Rentenversicherung	2		
	Rentenversicherung der Angestellten	3		
	Entfällt	leer		
126	Sterbegeld-/Lebensversicherung des Familienvorstands			1
	Ja, nur Sterbegeldversicherung	1		
	Ja, Lebensversicherung (auch Sterbegeldversicherung) mit Gesamtversicherungssumme:			
	unter 5 000 DM	2		
	5 000 bis unter 10 000 DM	3		
	10 000 bis unter 20 000 DM	4		
	20 000 bis unter 30 000 DM	5		
	30 000 bis unter 50 000 DM	6		
	50 000 bis unter 100 000 DM	7		
	100 000 DM und mehr	8		
	Nein	9		
	Entfällt	leer		

Angaben zur Ehefrau

127	Alter der Ehefrau			2
	15-94			
	95 Jahre und älter	95		
	Entfällt	leer		
128	Reserve			1

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer Interviewerbogen Selbstaussfüllerbogen	Anzahl der Stellen
129	Beteiligung am Erwerbsleben der Ehefrau Erwerbstätiger mit überwiegendem Lebensunterhalt durch: Erwerbstätigkeit A Arbeitslosengeld/-hilfe B Rente, Pension, eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, C Altenteil, Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen Eltern, Ehemann usw. D Erwerbslose mit überwiegendem Lebensunterhalt durch: Arbeitslosengeld/-hilfe E Rente, Pension, eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, F Altenteil, Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen Eltern, Ehemann usw. G Nichterwerbsperson mit überwiegendem Lebensunterhalt durch: Rente, Pension, eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, H Altenteil, Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen Eltern, Ehemann usw. I Entfällt leer		1
130	Geschäftszweig (Branche) der Ehefrau Grundlage: Systematik der Wirtschaftszweige; Ausgabe 1970 01-95 Signiert ist nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970, Fassung für den Mikrozensus (MZ) ab April 1971" (Ausgabe Mai 1971, Nummer 20/71) Ohne Angabe 99 Entfällt leer		3
131	Stellung im Beruf der Ehefrau Selbständige ohne Beschäftigte 0 Selbständige mit Beschäftigten 1 Mithelfende Familienangehörige 2 Beamtin, Richterin 3 Angestellte 4 Arbeiterin, Heimarbeiterin 5 Kaufmännische/technische Auszubildende 6 Gewerbliche Auszubildende 7 Entfällt leer		1
132	Nettoeinkommen der Ehefrau im März unter 300 DM 01 300 bis unter 450 DM 02 450 bis unter 600 DM 03 600 bis unter 800 DM 04 800 bis unter 1 000 DM 05 1 000 bis unter 1 200 DM 06 1 200 bis unter 1 400 DM 07 1 400 bis unter 1 600 DM 08 1 600 bis unter 1 800 DM 09 1 800 bis unter 2 000 DM 10 2 000 bis unter 2 200 DM 11 2 200 bis unter 2 500 DM 12 2 500 bis unter 3 000 DM 13 3 000 bis unter 3 500 DM 14 3 500 bis unter 4 000 DM 15 4 000 bis unter 4 500 DM 16 4 500 bis unter 5 000 DM 17 5 000 und mehr DM 18 Alle Mithelfenden Familienangehörigen bzw. selbständiger Landwirt 50 Kein Einkommen 99 Ohne Angabe 00 Entfällt leer		2

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer Interviewerbogen Selbstaussfüllerbogen	Anzahl der Stellen
----	---------------------------	---	--------------------------

Angaben zur Familie

133	Zahl der Kinder in der Familie unter 3 Jahren Entfällt (Anstaltsbevölkerung; Personen, die nicht zur Bevölkerung in Privathaushalten und nicht zur Anstaltsbevölkerung gehören)	0-9 leer		1
134	Zahl der Kinder in der Familie von 3 bis unter 6 Jahren Entfällt (Anstaltsbevölkerung; Personen, die nicht zur Bevölkerung in Privathaushalten und nicht zur Anstaltsbevölkerung gehören)	0-9 leer		1
135	Zahl der Kinder in der Familie von 6 bis unter 10 Jahren Entfällt (Anstaltsbevölkerung; Personen, die nicht zur Bevölkerung in Privathaushalten und nicht zur Anstaltsbevölkerung gehören)	0-9 leer		1
136	Zahl der Kinder in der Familie von 10 bis unter 15 Jahren Entfällt (Anstaltsbevölkerung; Personen, die nicht zur Bevölkerung in Privathaushalten und nicht zur Anstaltsbevölkerung gehören)	0-9 leer		1
137	Zahl der Kinder in der Familie von 15 bis unter 18 Jahren Entfällt (Anstaltsbevölkerung; Personen, die nicht zur Bevölkerung in Privathaushalten und nicht zur Anstaltsbevölkerung gehören)	0-9 leer		1
138	Zahl der Kinder in der Familie 18 Jahre und älter Entfällt (Anstaltsbevölkerung; Personen, die nicht zur Bevölkerung in Privathaushalten und nicht zur Anstaltsbevölkerung gehören)	0-9 leer		1

Angaben zum Ernährer

139	Alter des Ernährers 95 Jahre und älter Entfällt (Ernährer und Ernährte mit unbekanntem Ernährer)	15-94 95 leer		2
140	Geschlecht des Ernährers männlich weiblich Entfällt (Ernährer und Ernährte mit unbekanntem Ernährer)	1 2 leer		1
141	Familienstand des Ernährers ledig verheiratet verwitwet geschieden Entfällt (Ernährer und Ernährte mit unbekanntem Ernährer)	1 2 3 4 leer		1
142	Beteiligung am Erwerbsleben des Ernährers Ja, regelmäßige Erwerbstätigkeit Ja, gelegentliche Erwerbstätigkeit Nein Entfällt (Ernährer und Ernährte mit unbekanntem Ernährer)	1 2 9 leer		

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer Interviewerbogen Selbstaussfüllerbogen	Anzahl der Stellen
143	Geschäftszweig (Branche) des Ernährers Grundlage: Systematik der Wirtschaftszweige; Ausgabe 1970 Signiert ist nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970, Fassung für den Mikrozensus (MZ) ab April 1971" (Ausgabe Mai 1971, Nummer 20/71) Ohne Angabe Entfällt (Nichterwerbspersonen, Erwerbslose ohne frühere Tätigkeit, Ernährer und Ernährte mit unbekanntem Ernährer)	01-95 99 leer	3
144	Stellung im Beruf des Ernährers Selbständiger ohne Beschäftigte Selbständiger mit Beschäftigten Mithelfender Familienangehöriger Beamter, Richter Angestellter Arbeiter, Heimarbeiter Kaufmännischer/technischer Auszubildender Gewerblicher Auszubildender Wehrpflichtiger Berufssoldat Entfällt (Nichterwerbspersonen, Erwerbslose ohne frühere Tätigkeit, Ernährer und Ernährte mit unbekanntem Ernährer)	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 leer	1
145	Überwiegender Lebensunterhalt des Ernährers Erwerbstätigkeit Arbeitslosengeld/-hilfe Rente, Pension Unterhalt durch Eltern, Ehemann usw. Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen, BAföG Soldat (einschließlich Bundesgrenzschutz, Bereitschaftspolizei) Entfällt (Ernährer und Ernährte mit unbekanntem Ernährer)	1,8,9 2 3 4 5 6 7 leer	1
146	1. eigene Rente des Ernährers Arbeiterrentenversicherung Knappschaftliche Rentenversicherung Angestelltenrentenversicherung Pension (aus öffentlichen Kassen) Kriegsoferrente Unfallversicherung Übrige öffentliche Rente, BAföG Sozialhilfe Ohne Angabe Entfällt	1 2 3 4 5 6 7 8 0 leer	1

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Fragennummer Interviewerbogen Selbstaussfüllerbogen	Anzahl der Stellen
147	2. eigene Rente des Ernährers Arbeiterrentenversicherung Knappschaftliche Rentenversicherung Angestelltenrentenversicherung Pension (aus öffentlichen Kassen) Kriegsopferrente Unfallversicherung Übrige öffentliche Rente, BAföG Sozialhilfe Ohne Angabe Entfällt	1 2 3 4 5 6 7 8 0 leer		1
148	1. Witwenrente des Ernährers Arbeiterrentenversicherung Knappschaftliche Rentenversicherung Angestelltenrentenversicherung Pension (aus öffentlichen Kassen) Kriegsopferrente Unfallversicherung Übrige öffentliche Rente, BAföG Sozialhilfe Ohne Angabe Entfällt	1 2 3 4 5 6 7 8 0 leer		
149	2. Witwenrente des Ernährers Arbeiterrentenversicherung Knappschaftliche Rentenversicherung Angestelltenrentenversicherung Pension (aus öffentlichen Kassen) Kriegsopferrente Unfallversicherung Übrige öffentliche Rente, BAföG Sozialhilfe Ohne Angabe Entfällt	1 2 3 4 5 6 7 8 0 leer		1
150	1. Privateinkommen des Ernährers Altenteil Eigenes Vermögen, Zinsen Betriebsrente Leistungen aus der Lebensversicherung Private Unterstützungen Vermietung, Verpachtung Rente aus den Ausland Wohngeld Ohne Angabe Entfällt	1 2 3 4 5 6 7 8 0 leer		

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Frage- nummer Interviewerbogen Selbstausfüllerbogen	Anzahl der Stellen
151	2. Privateinkommen des Ernährers Altenteil 1 Eigenes Vermögen, Zinsen 2 Betriebsrente 3 Leistungen aus der Lebensversicherung 4 Private Unterstützungen 5 Vermietung, Verpachtung 6 Rente aus den Ausland 7 Wohngeld 8 Ohne Angabe 0 Entfällt leer			1
152	Nettoeinkommen des Ernährers im März unter 300 DM 01 300 bis unter 450 DM 02 450 bis unter 600 DM 03 600 bis unter 800 DM 04 800 bis unter 1 000 DM 05 1 000 bis unter 1 200 DM 06 1 200 bis unter 1 400 DM 07 1 400 bis unter 1 600 DM 08 1 600 bis unter 1 800 DM 09 1 800 bis unter 2 000 DM 10 2 000 bis unter 2 200 DM 11 2 200 bis unter 2 500 DM 12 2 500 bis unter 3 000 DM 13 3 000 bis unter 3 500 DM 14 3 500 bis unter 4 000 DM 15 4 000 bis unter 4 500 DM 16 4 500 bis unter 5 000 DM 17 5 000 und mehr DM 18 Alle Mithelfenden Familienangehörigen bzw. selbständiger Landwirt 50 Kein Einkommen 99 Ohne Angabe 00 Entfällt (Ernährer und Ernährte mit unbekanntem Ernährer) leer			2
153	Kennzeichen Ernährer, Ernährte Ernährer, die sich und andere ernähren 1 Ernährer, die nur sich selbst ernähren 2 Ernährte mit bekannten Erziehern 3 Ernährte mit unbekanntem Erziehern 4 Entfällt leer			1
154	Ernährte je Ernährer 0-9 Entfällt (Ernährer, die nur sich selbst ernähren und Ernährte mit unbekanntem Ernährer) leer			1

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer Interviewerbogen Selbstaussfüllerbogen	Anzahl der Stellen
----	---------------------------	---	--------------------------

Angaben zur Staatsangehörigkeit

155	Staatsangehörigkeit des Haushaltsvorstandes Deutschland sowie Deutschland und Ausland Algerien Belgien Dänemark Frankreich Griechenland Großbritannien und Nordirland (nur britische Staatsangehörige, die in Großbritannien oder Nordirland geboren sind) Irland Italien Jugoslawien Luxemburg Marokko Niederlande Norwegen Österreich Polen Portugal Schweden Schweiz Spanien Tschechoslowakei Türkei Tunesien Ungarn Vereinigte Staaten von Amerika (USA) Übriges Ausland (einschließlich sonstige britische Staatsangehörige) Staatenlos	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 40 50		2
156	Staatsangehörigkeit des Familienvorstandes Deutschland sowie Deutschland und Ausland Algerien Belgien Dänemark Frankreich Griechenland Großbritannien und Nordirland (nur britische Staatsangehörige, die in Großbritannien oder Nordirland geboren sind) Irland Italien Jugoslawien Luxemburg Marokko Niederlande Norwegen Österreich Polen Portugal Schweden Schweiz Spanien Tschechoslowakei Türkei Tunesien Ungarn Vereinigte Staaten von Amerika (USA) Übriges Ausland (einschließlich sonstige britische Staatsangehörige) Staatenlos	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 40 50		2
157	Erhebungsjahr	1982		

LEGENDE

Anmerkungen zu nicht verfügbaren Feldern

(durch orangefarbigen Hintergrund gekennzeichnet)

Anmerkung	Erläuterung
Geheimhaltung	Diese Eingabefelder dürfen gemäß amtlich vereinbarter Geheimhaltungsvorgaben nicht freigegeben werden. Hierzu zählen die Ordnungs- und Hilfsvariablen (z.B. Namen oder Adressen).
Im Standard-File nicht enthalten	Der standardisierte On-Site-File des Mikrozensus enthält sämtliche Erhebungsmerkmale (jedoch keine Ordnungs- oder erhebungstechnische Variablen wie Namen) mit vollem Stichprobenumfang, jedoch in der Tiefe der Regionalinformationen nur bis zu den regionalen Anpassungsschichten gegliedert. Alle nicht im Standard-File enthaltenen Daten sind daher noch tiefer gegliederte Merkmale, die aus Geheimhaltungsgründen nicht in den Datensatz aufgenommen werden dürfen.
Nicht nutzbar	Diese Daten lassen sich nicht auswerten und sind daher nicht im Datensatz enthalten.
Reserve	Diese Eingabefeldnummern sind für zukünftige Mikrozensen reserviert. Da keine Daten vorhanden sind, werden sie nicht in den Datensatz aufgenommen.
Nur <i>Eingabefeld-Nr.</i> nutzen	Auch bezeichnet mit „identisch mit <i>Eingabefeld-Nr.</i> “. Diese Eingabefelder wurden selbst generiert, sind jedoch mit dem jeweils genannten Eingabefeld komplett identisch. Um Probleme oder Verwechslungen zu vermeiden (bspw. gibt es die Variable ‚Bundesland‘ einmal alphabetisch, einmal nach Ländercode sortiert) werden diese Felder aus dem Datensatz genommen.
<i>Jahreszahl</i> nicht belegt	Diese Eingabefelder sind für bestimmte Fragen reserviert, die nur in anderen Mikrozensusjahren Teil des Erhebungsprogramms waren. Diese Felder enthalten in dem angegebenen Jahr keine Daten, sind also nur Platzhalter.

Generelle Hinweise zur Auswertung der Mikrozensus-Datensätze für Kunden der Forschungsdatenzentren

Generelle Informationen zur Stichprobe

Der Mikrozensus ist eine Zufallsstichprobe, die jährlich bei 1 % der Bevölkerung durchgeführt wird. Jede Auswahleinheit hat die gleiche Wahrscheinlichkeit, in die Stichprobe zu gelangen. Das stichprobenmethodische Grundkonzept ist die einstufige Klumpenstichprobe (Flächenstichprobe). Die Erhebung erstreckt sich auf die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehören alle Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zur Erhebungsgesamtheit gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie ausländischer diplomatischer Vertretungen. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) haben im Mikrozensus keine Erfassungschance.

Der Mikrozensus wird als dezentrale Erhebung für das gesamte Bundesgebiet durchgeführt. Die Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt in der Regel nach Bundesgebiet und Bundesländern ausgewiesen. Die Statistischen Ämter der Länder stellen die Ergebnisse nach NUTS-2-Regionen (Regierungsbezirke) und gegebenenfalls für kleinere Regionen unterhalb der NUTS-2-Ebene dar (Regionen, Kreise, kreisfreie Städte).

Nachweisgrenzen

Den Mikrozensusergebnissen sind allerdings aufgrund der Ausgestaltung der Erhebung als Stichprobe Grenzen gesetzt: Wie bei jeder Stichprobenerhebung tritt auch beim Mikrozensus ein zufallsbedingter Standardfehler auf. Dieser ist umso größer, je schwächer eine Merkmalsausprägung besetzt ist. Daher werden hochgerechnete Jahresergebnisse mit einer Zellenbesetzung von unter 5 000 Einheiten in veröffentlichten Mikrozensus-Tabellen wegen der Größe ihres relativen Standardfehlers von über 15 % und des damit verbundenen geringen Aussagewertes **nicht** ausgewiesen. An diese Grenzen stoßen die Mikrozensusergebnisse insbesondere bei starker Regionalisierung (Ergebnisse für Kreise bzw. kreisfreie Städte) sowie bei der Auswertung in detaillierter, fachlicher Untergliederung, z.B. bei der Auswertung einzelner Berufsgruppen. Hochgerechnete Werte zwischen 5 000 und 10 000 sind mit einem Standardfehler von über 10 % in ihrer Aussagekraft eingeschränkt. Erst ab Besetzungszahlen von 50 000 oder mehr wird ein einfacher relativer Standardfehler von 5 % oder weniger erreicht.

Hinweise zu konkreten Auswertungstatbeständen

- **Daten zur Wohnsituation**

Die Daten zur Wohnsituation 2010 werden voraussichtlich noch einmal revidiert werden. Die Größe des gegenwärtigen Fehlers in den Mikrodaten wird vom Statistischen Bundesamt als gering eingeschätzt.

- **Merkmal „geborene Kinder“**

Zum Merkmal „geborene Kinder“ (MZ 2008, 2012) liegen neben den Originaldaten auch imputierte Angaben vor. Die Imputationen wurden durchgeführt, um den Anteil fehlender Werte bei dieser freiwilligen Frage zu vermindern. Außerdem ist die Zahl der Antwortausfälle bei Frauen, die den Fragebogen selbst ausfüllen, höher, als bei Frauen, die durch einen Interviewer/eine Interviewerin befragt werden. Da sich beide Gruppen sowohl hinsichtlich der Kinderlosenquote als auch hinsichtlich ihrer Zusammensetzung (z.B. Alter, Lebensform, Bildungsstand) unterscheiden, können solche Antwortausfälle zu systematischen Verzerrungen in den Ergebnissen führen. Um solche Verzerrungen zu minimieren, wurden in den Erhebungen 2008 und 2012 entsprechende Imputationen vorgenommen.

- **Auswertungen zu Migranten/ Ausländern in den neuen Bundesländern**

In der Vergangenheit wurden von der amtlichen Statistik aufgrund unsicherer Qualität der Daten keine Ergebnisse zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund und zur Staatsangehörigkeit für die ostdeutschen Bundesländer aus dem Mikrozensus veröffentlicht. Auswertungen zu diesen Merkmalen wurden lediglich als zusammengefasste Werte für die Summe der neuen Bundesländer veröffentlicht.

Mit den Ergebnissen des Zensus 2011 liegen nun weitere Daten zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund aus einer Erhebung mit deutlich größerem Stichprobenumfang vor. Vergleichende Untersuchungen zwischen Zensus 2011 und Mikrozensus 2011 zum Migrationshintergrund zeigen keine negativen Auffälligkeiten in den Mikrozensus-Daten für die neuen Bundesländer. Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder werden daher Ergebnisse zu Migrationshintergrund und Staatsangehörigkeit der Bevölkerung ab dem Berichtsjahr 2011 einzeln für alle neuen Bundesländer ausweisen.

- **Hochrechnungsfaktor für kleinräumige Analysen**

Ab Berichtsjahr 2011 ist neben dem Standardhochrechnungsfaktor (EF 952) ein zusätzlicher Hochrechnungsfaktor im Mikrozensus-Datensatz der Forschungsdatenzentren enthalten (EF 953). Dieser Hochrechnungsfaktor eignet sich für die Berechnung und Darstellung tief regionalisierter Ergebnisse besser als der Standardhochrechnungsfaktor. Für die Analyse und Darstellung der Ergebnisse unterhalb der Länderebene empfehlen wir daher die Nutzung des tief regionalisierten Hochrechnungsfaktors EF 953.